

Name	Wert
> ID1	81
GEMEINDE	Geislingen
GEMARKUNG	Geislingen
GEMARKUNG_NR	7960
FLUR	
FLUR_NR	0
PLANUNGSTRAEGER	
PLANNAME	Giebel II - 2. Änderung
AENDERUNG	2
AENDERUNG_BEM	
PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
GENEHMIGUNGSDATUM	
INKRAFTTRETENSDATUM	15.01.1982 00:00:00
RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
FASSUNG_BAUNVO	50 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.10.1977
DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19820115_Giebel II Satzung 2.pdf
DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19820115_Giebel II Plan 2.pdf
DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19820115_Giebel II Legende 2.pdf
NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan_Raster\7960_19820115_Giebel II Geoplan 2.tif

S A T Z U N G

zur Änderung des am 12. 06. 1978 genehmigten Bebauungsplanes "Giebel II" Markung Geislingen

Aufgrund von § 10 des Bundesbaugesetzes, i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, i.d.F. vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 11. November 1981 folgende Satzung zur Änderung des am 12.06.1978 genehmigten Bebauungsplanes "Giebel" beschlossen:

§ 1

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan und den dazugehörigen Schnitten, gefertigt von Dipl.Ing.Mauthe, Büro für Bauingenieurwesen, 7460 Balingen 8, am 30.9.81, die Bestandteile dieser Satzung sind.
(Anl.: 1 u. 2)
- (2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Einzeichnung im Lageplan.
- (3) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage 3 beigelegt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

7465 Geislingen, den 11. November 1981

Bürgermeister:



J. J. J.

Bekanntmachung: 15.01.1982 09/10 J.

Zollernalbkreis

Stadt: Geislingen

Bebauungsplanänderung

„Giebel II“

Lageplan M. 1:500

Zeichenerklärung:

- | | | | |
|--|------------------------|---|--|
|  WR | Reines Wohngebiet |  P | öffentliche Parkfläche |
|  | offene Bauweise |  | Parkanlage |
|  | Baulinie |  | Sichtflächen von der Bebauung freizuh. Flächen |
|  | Baugrenze |  | Anpflanzung u. Einfriedung max. 0,75m hoch |
|  | aufzuhebende Baugrenze |  | Leitungsrecht |
|  | neugeplante Baugrenze |  | gepl. Abgrenzung untersch. Nutzungen |
|  | Firstrichtung |  | Grenze des räuml. Geltungsbereiches |
|  | Gemeinschaftsgaragen | Füllschema der Nutzungsschablone: | |
|  | Sicherheitsstreifen | Baugebiet | Zahl der Vollgeschosse |
|  | Fahrbahn | Grundfläch-zahl | Geschoßfläch.-zahl |
|  | Gehweg | Baumassen | Bauweise |
- SD = Satteldach
DN = Dachneigung = 25-35°

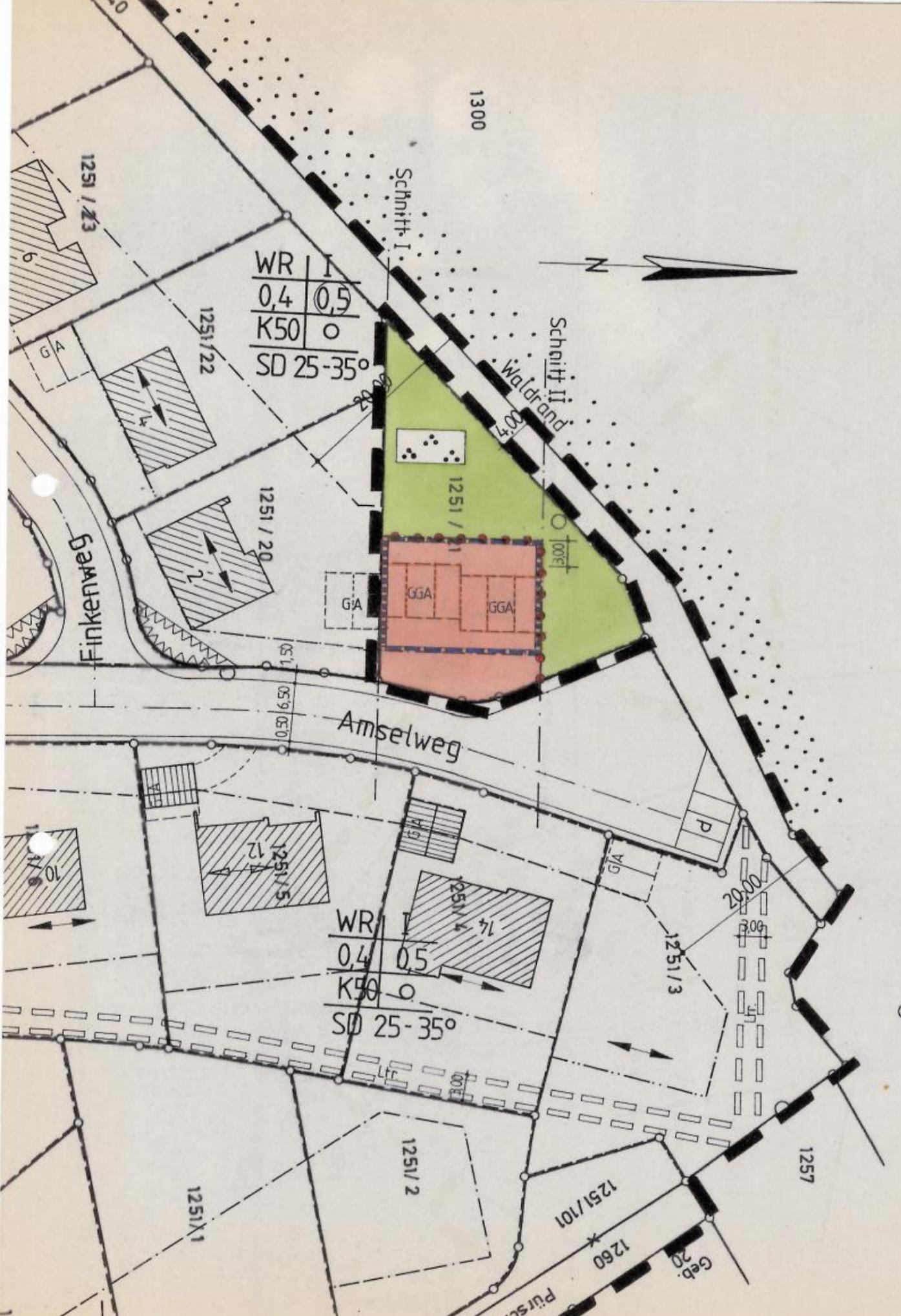
Anerkannt: *M.M.81*

Genehmigt:

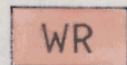


Aufgestellt: Balingen - Ostdorf, den 30.09.81

DIPL. ING. A. MAUTHE BÜRO F. BAUING. - WESEN
7460 BALINGEN 1 UHLANDSTR. 3
RUF 07433/7001



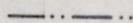
Zeichenerklärung:



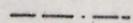
Reines Wohngebiet



offene Bauweise



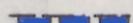
Baulinie



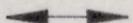
Baugrenze



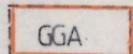
aufzuhebende Baugrenze



neugeplante Baugrenze



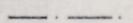
Firstrichtung



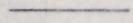
Gemeinschaftsgaragen



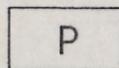
Sicherheitsstreifen



Fahrbahn



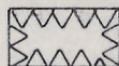
Gehweg



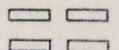
öffentliche Parkfläche



Parkanlage



Sichtflächen von der Bebauung
freizuh. Flächen



Leitungsrecht



gepl. Abgrenzung untersch. Nutzungen



Grenze des räuml. Geltungsbereiches

Füllschema der Nutzungsschablone:

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächzahl	Geschoßfläch.-zahl
Baumassen	Bauweise

SD = Satteldach

DN = Dachneigung = 25-35°